



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 78.

Montag, den 17. April.

1848.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Beurbois,
von Kathinka Zis.

(Fortsetzung.)

„Was den Daniel Louis betrifft, der die authentischen Vermögensurkunden in Händen hat, so wiederhole ich, daß ich von seiner Redlichkeit überzeugt bin, und im Einverständniß mit ihm war ich auf der Hut gegen die etwaige Unredlichkeit Derjenigen, die ihn überleben werden; — wenn zu der Zeit, wo vermöge der dem Grafen Balboni gemachten Mittheilungen dieses Papier gelesen werden wird, Daniel Louis nicht mehr existiren sollte, so suche man den letzten Sprößling seiner Familie auf; er hat, ohne es zu wissen, dieses Vermögen in Händen, das alsdann an seine rechtmäßigen Eigenthümer zurückkommen wird.

Dieser Akt meines Willens ist bei vollem Blute

und bei vollem Verstande gefaßt und niedergeschrieben worden. So Gott zugiebt, daß meine Vorsichtsmaßregeln nicht unnütz waren, sollen sich alle existirenden Mitglieder meiner Familie, mögen sie nun Christen oder Juden sein, in diesen Reichthum theilen. Möge sie der Herr in seiner Barmherzigkeit behüten.

Prag, am 20. März 1720.

Isaak-Abraham.“

Als die Zuhörer den Inhalt dieses Schreibens vernommen hatten, malte sich die getäuschte Erwartung auf das Lebhafteste in ihren Zügen. Norma, welche gehofft hatte, dieser Familie das ihr zukommende Erbe zurückgeben zu können, sah mit Schmerz die neuen Hindernisse, welche zu überwinden waren.

— Verlieren Sie den Muth nicht, sagte Lord Raleigh — hat nicht Rebekka die Mittheilung des Enkels jenes durch den Testator erwählten Grafen